

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

24.03.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Fahnder bleiben dran: Gestohlener Audi gestoppt

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

Fahnder bleiben dran: Gestohlener Audi gestoppt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Raststätte Oberlausitz

24.03.2021, 02.30 Uhr

Polizisten der Gemeinsamen Fahndungsgruppe Bautzen (GFG) ist am frühen Mittwochmorgen ein gestohlener Audi ins Netz gegangen. Die Beamten ließen sich bei einer Verfolgungsfahrt nicht abschütteln und nahmen die 36-jährige Fahrerin vorläufig fest.

Der Audi war auf eine Firma zugelassen, die nachts für gewöhnlich nicht auf der Autobahn unterwegs ist. Das machte die Einsatzkräfte stutzig, als sie den A 4 an der Raststätte Oberlausitz in Richtung Görlitz erstmals erblickten. Sie gaben das Signal zum Anhalten. Stattdessen drückte die Frau am Steuer aufs Gaspedal. An der Anschlussstelle Salzenforst fuhr der Audi von der Autobahn, schaltete das Licht aus und raste weiter in Richtung Dreistern. Auf dem Weg dorthin konnten die Beamten den Pkw überholen und unbeschadet zum Anhalten bringen. Die Fahrerin wurde zunächst aufs Polizeirevier gebracht.

Der Eigentümer hatte den Diebstahl seines Autos im Wert von etwa 35.000 Euro noch nicht einmal bemerkt, als er über den Aufgriff informiert wurde. Unterdessen nahm die Soko Kfz die Ermittlungen auf. Ein Haftrichter wird am Donnerstag über den Verbleib der Fahrerin entscheiden. (su)

Drogen dabei und Widerstand geleistet

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Weißwasser/O.L., Bautzener Straße

23.03.2021, 11.00 Uhr

Ein Radfahrer hat am Dienstagmorgen bei einer Kontrolle in Weißwasser Widerstand geleistet, offenbar um von seinen mitgeführten Drogen abzulenken. Der 38-Jährige befuhr die Bautzener Straße, als die Polizisten ihn anhielten. Dabei fiel dem Deutschen eine Metallbox aus dem Hosenbund. Er hob sie auf und steckte sie in seine Jackentasche. Der Mann weigerte sich, den Gegenstand herauszugeben und widersetzte sich den Maßnahmen. Die Beamten fixierten den Radfahrer. Der Grund seiner Widersetzung fand sich im Inhalt der Box: drei Gramm Crystal und zwei Gramm Cannabis. Konsumiert hatte er auch, wie ein positiver Drogentest zeigte. Die Ordnungshüter stellten die Drogen sicher und veranlassten eine Blutentnahme. Es folgten Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte. (fs)

Betrüger am Werk

Am Dienstag sind unbekannte Betrüger im Bereich der Polizeidirektion Görlitz am Werk gewesen.

Bautzen

23.03.2021, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ein 63-Jähriger aus Bautzen erhielt mittags einen Anruf. Demnach habe er 38.500 Euro gewonnen. Für die Auszahlung müsse er Google Pay Karten im Wert von 500 Euro kaufen und die Aktivierungscodes übermitteln. Der Anweisung folgte der Mann. Doch die Täter hatten noch nicht genug und forderten ihn zu einem erneuten Kauf von Karten auf. Der Bautzener witterte eine Betrugsmasche und informierte die Polizei.

Niesky

23.03.2021, 11.00 Uhr - 15.20 Uhr

Das Festnetztelefon einer 55-Jährigen aus Niesky klingelte am Dienstagvormittag. Eine Frau gab sich als Tochter der Angerufenen aus und erklärte weinerlich, dass sie Hilfe benötige. Dann übernahm eine angebliche Polizistin und erklärte, dass ihre Tochter einen Unfall verursacht habe, bei dem ein Mann aus Polen gestorben sei. Daraufhin meldete sich ein vermeintlicher Staatsanwalt und forderte für die Freilassung der Tochter eine Kaution. Man einigte sich auf 50.000 Euro, welche in Wrocław übergeben werden sollten. Die Nieskyerin fuhr los. Dabei telefonierte sie fortwährend mit dem »Staatsanwalt«, welcher sie unter Druck setzte, um Zweifel auszuräumen. Während der Fahrt überwog die Skepsis und die Frau brach ihr Vorhaben ab. Sie informierte die Polizei.

In den Landkreisen Görlitz und Bautzen verzeichnete die Polizei innerhalb weniger Stunden knapp 20 solcher Betrugsanrufe. Auch am Mittwoch gingen bereits etliche Anzeigen ein. Keine Behörde ist berechtigt, Geld über das Telefon anzufordern. Wenn Sie Geld gewonnen haben, ist es keinesfalls erforderlich, dafür eine Zahlung zu leisten. Gehen Sie telefonisch niemals

auf Geldforderungen oder die Übermittlung persönlicher Daten ein, egal, wer sich angeblich am anderen Ende der Leitung befindet. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, reden Sie mit Ihren Angehörigen und informieren Sie die Polizei. (fs)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

23.03.2021, 05.00 Uhr - 24.03.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Dienstag- und Mittwochmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Vorschriften.

Die Uniformierten ahndeten rund 20 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen.

Drei Kontrollen erfolgten in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei. Unterstützung erhielten die Beamten von Kräften der Bereitschaftspolizei. Insgesamt waren am Dienstag etwa 50 Polizisten im Einsatz.

Versammlungen

Hoyerswerda, Markt

23.03.2021, 17.00 Uhr - 17.20 Uhr

Am Dienstagnachmittag trafen sich etwa 35 Erwachsene mit rund 25 Kindern am Markt in Hoyerswerda. Sie führten Plüschtiere, Schuhe und Schilder mit sich. Der Inhalt bezog sich auf die Maskenpflicht und den Lockdown im Zusammenhang mit Kindern. Die Gegenstände legten sie vor dem Rathaus ab. Der hinzugekommene Hoyerswerdaer Oberbürgermeister kam mit den Teilnehmern ins Gespräch. Eine Anmeldung für die Zusammenkunft lag nicht vor. Offenbar rief eine 50-jährige Frau vorab zu dieser Aktion im Internet auf. Die Teilnehmer hielten sich an die Hygieneregeln der Corona-Schutz-Verordnung. Nach etwa 20 Minuten verließen alle den Markt. Die Polizisten fertigten eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Sonstige Feststellungen

Görlitz, Reichenbacher Straße

23.03.2021, gegen 14.45 Uhr

Beamte des Görlitzer Reviers überprüften am Dienstagnachmittag mehrere Parkplätze von Einkaufsmärkten an der Reichenbacher Straße. Insgesamt fielen ihnen drei Personen im Alter von 13, 15 und 65 Jahren auf, welche keinen Mund-Nasen-Schutz trugen. Sie erstatteten Anzeigen.

Weißwasser/O.L., Brunnenstraße

23.03.2021, 20.00 Uhr

Am Dienstagabend trafen sich in einer Wohnung an der Brunnenstraße in Weißwasser drei Personen aus verschiedenen Haushalten zu einer kleinen

Party. Die Polizisten erteilten Platzverweisungen und fertigten Anzeigen im Sinne der Corona-Schutz-Verordnung.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Regeln der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Sie sind an Covid19 erkrankt oder hatten Kontakt zu einer infizierten Person? Bitte halten Sie sich zwingend an die Quarantäneanordnung. Ein Zuwiderhandeln ist mit hohen Strafen bedroht und gefährdet andere Menschen in nicht unerheblicher Weise! (al, fs)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Überholverbote missachtet

BAB 4, Bautzen - Dresden

23.03.2021

Sechsmal haben Lkw-Fahrer am Dienstag unter den Augen der Polizei Überholverbote auf der Autobahn zwischen Bautzen und Dresden missachtet. Konsequenz ahndeten die Ordnungshüter die Verstöße. Sie stoppten die Lkw, kontrollierten die Verkehrssünder, nahmen die Daten auf, belehrten und informierten sie über das eingeleitete Bußgeldverfahren. Den Zeitvorteil, den das Überholen vermutlich bringen sollte, hatten die Lkw-Fahrer damit mehr als eingebüßt. (al)

Holzlasten mehr als zehn Tonnen zu schwer

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastplatz Am Wacheberg

23.03.2021, 10.05 Uhr

Einen überladenen Holztransport haben die Lkw-Kontrolleure der Polizei am Dienstagvormittag auf der Autobahn 4 zwischen den Anschlussstellen Weißenberg und Nieder Seifersdorf festgestellt. Der 39-jährige Fahrer hatte die Haltestangen am Anhänger sehr weit nach oben ausgefahren. Das Gespann war zudem bis zum Äußersten mit dem über fünf Meter langen Holz beladen. Die Beamten ließen den Lastzug wiegen. Die Fahrzeugkombination war nach Abzug der Toleranzen über elf Tonnen zu schwer. Auf den Kraftfahrer kommt nun ein Bußgeldverfahren zu. Zudem musste er einen Teil der Stämme abladen. Erst nachdem die zulässigen 40 Tonnen erreicht wurden, durfte der Deutsche weiterfahren. Ein weiteres Verfahren leiteten die Polizisten gegen den Unternehmer ein. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Diebe machen Beute in Gartenlaube

Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde, Kleinseite

22.03.2021, 14.30 Uhr - 23.03.2021, 14.00 Uhr

Einbrecher sind zwischen Montag- und Dienstagmittag gewaltsam in eine Gartenlaube an der Kleinseite in Schirgiswalde gelangt. Sie stahlen ein Luftgewehr mit Kugeln, einen Akkuschauber und ein Tauchermesser im Gesamtwert von rund 150 Euro. Der Sachschaden belief sich auf circa 200 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeistandortes Bischofswerda übernahm die Ermittlungen. (su)

Nicht zu schnell - aber ohne Gurt

Neukirch/Lausitz, Hauptstraße

23.03.2021, 09.10 Uhr - 11.10 Uhr

Rund zwei Stunden lang haben Polizisten am Mittwochvormittag ein Auge auf den Verkehr an der Hauptstraße in Neukirch geworfen. Dabei überprüften die Beamten auch die Einhaltung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Kein einziges Fahrzeug war zu schnell unterwegs. Neun Personen gerieten jedoch ohne angelegten Sicherheitsgurt in die Kontrolle und mussten ein Verwarngeld entrichten. (su)

Mann bekommt Strafzettel und attackiert Politesse

Bautzen, Kurt-Pchalek-Straße

23.03.2021, 15.00 Uhr

Ein 31-Jähriger ist am Dienstagnachmittag in Bautzen auf eine Mitarbeiterin des Ordnungsamtes losgegangen, nachdem diese ihm einen Strafzettel für falsches Parken ausgestellt hatte. Der Libanese warf mit einem Glas nach der Frau. Dieses zerschellte schließlich an einer Hauswand. Außerdem beleidigte der Tatverdächtige die Angestellte. Der Kriminaldienst in Bautzen übernahm die Ermittlung wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung und Beleidigung. (su)

Tische und Stühle gestohlen

Radeberg, Pulsnitzer Straße

17.03.2021, 19.00 Uhr - 18.03.2021, 05.00 Uhr

23.03.2021, 11.30 polizeibekannt

Unbekannte Diebe haben vergangene Woche in der Nacht zu Donnerstag an der Pulsnitzer Straße in Radeberg zugeschlagen. Die Langfinger stahlen vier Tische und acht Stühle eines Geschäfts. Der Stehlschaden belief sich auf etwa 500 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (fs)

Auffahrunfall ohne Verletzte

Königsbrück, Höckendorfer Straße

23.03.2021, 08.10 Uhr

Ein Auffahrunfall in Königsbrück hat am Dienstagmorgen zu einem hohen Sachschaden geführt. Verletzt wurde niemand. Ein 52-jähriger Kleinbus-Lenker befuhr die Höckendorfer Straße und hielt am Fahrbahnrand, um einen Mitfahrer aussteigen zu lassen. Der dahinter befindliche 20-jährige bemerkte dies offenbar zu spät und fuhr mit seinem Sprinter auf den Opel auf. Alle Insassen kamen mit einem Schrecken davon. An beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von rund 12.000 Euro. Der Kleinbus kam an den Haken eines Abschleppers. (fs)

Audi-Fahrer unter Drogeneinfluss

Kamenz, Nordstraße

23.03.2021, 13.00 Uhr

Kamenzer Polizisten haben am Dienstagmittag einen Audi-Fahrer unter Drogeneinfluss erwischt. Die Beamten kontrollierten den 27-jährigen an der Nordstraße. Wie ein Drogentest zeigte, hatte der polnische Staatsbürger Amphetamine konsumiert. Die Ordnungshüter veranlassten eine Blutentnahme, untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige. (fs)

Ohne Fahrerlaubnis und unter Drogen

Hoyerswerda, Wittichenauer Straße

23.03.2021, 08.20 Uhr

Beamte des Polizeireviers Hoyerswerda haben am Dienstagmorgen den Fahrer eines VW Polo auf der Wittichenauer Straße angehalten und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Der 34-Jährige konnte zum einen keinen Führerschein vorweisen. Dieser war ihm bereits 2004 entzogen worden. Zum anderen reagierte ein Drogentest positiv auf Amphetamine. Der Deutsche musste sein Fahrzeug abstellen, die Pkw-Schlüssel und Fahrzeugpapiere abgeben und den Beamten zur Blutprobe folgen. Die Polizisten eröffneten Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. (al)

Hoher Sachschaden beim Rangieren

Lauta, Senftenberger Straße

23.03.2021, 08.25 Uhr

Ein 33-jähriger Lkw-Fahrer hat am Dienstag in Lauta beim Rangieren mit seinem Brummi hohen Sachschaden verursacht. Er fuhr auf der Senftenberger Straße gegen eine Laterne. Die Höhe des Schadens am Fahrzeug und dem Mast belief sich insgesamt auf rund 10.000 Euro. Der Fahrzeugführer blieb bei dem Manöver unverletzt. (al)

Zwei gestohlene Bikes sichergestellt

Hoyerswerda, Thomas-Müntzer-Straße

24.03.2021, 00.15 Uhr

Im Rahmen der Streifenförtigkeit haben Beamte in der Nacht zu Mittwoch gleich zwei Fahndungstreffer in Hoyerswerda gelandet. Sie überprüften an der Thomas-Müntzer-Straße zwei dort abgestellte Fahrräder. Bei einem handelte es sich um ein Damen-City-Bike der Marke Kreidler, welches im März vergangenen Jahres aus einem Keller an der Schöpsdorfer Straße verschwand. Das andere war ein Herren-Trekking-Bike von Diamant, das aus einem Diebstahl im Jahr 2019 in Leipzig stammte. Die Uniformierten stellten nach der Überprüfung beide Zweiräder sicher. Die weiteren Ermittlungen führt der örtliche Kriminaldienst. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Haftbefehl vollstreckt

Görlitz, Innenstadt

23.03.2021, 22.40 Uhr

Görlitzer Polizisten haben am Dienstagabend einen jungen Mann in der Görlitzer Innenstadt kontrolliert. Dabei fiel auf, dass gegen den 24-Jährigen ein Haftbefehl vorlag. Der polnische Bürger bezahlte die offene Summe von rund 100 Euro und entging so einem Einzug ins Gefängnis. (al)

Reifensätze und Schrott entwendet

Zittau, Chopinstraße

23.03.2021, 05.50 Uhr - 06.10 Uhr

Am Dienstagmorgen haben unbekannte Täter auf einem Betriebsgelände an der Chopinstraße in Zittau ihr Unwesen getrieben. Die Diebe gelangten auf das Areal und entwendeten drei Reifenkompletsätze auf Alufelgen. Zudem stahlen sie Metallschrott aus einem Container. Der Diebstahlschaden lag bei über 8.000 Euro. Polizisten sicherten Spuren. Der zuständige Kriminaldienst befasst sich weiter mit dem Fall. (fs)

Unfall verursacht und abgehauen - Zeugen gesucht

Weißwasser/O.L., Straße der Glasmacher

21.03.2021 - 23.03.2021, 16.00 Uhr

Zwischen Sonntag und Dienstagnachmittag hat ein unbekannter Fahrzeugführer an der Straße der Glasmacher in Weißwasser einen Unfall verursacht und sich anschließend pflichtwidrig entfernt. Auf bisher unbekannte Weise beschädigte der flüchtige Verkehrsteilnehmer einen Hyundai ix20 vorn links am Stoßfänger. Der Sachschaden belief sich auf etwa 200 Euro.

Die Polizei in Weißwasser ermittelt wegen Unfallflucht und bittet um Hinweise. Wer Angaben zu dem Vorfall oder dessen Verursacher machen kann, wird gebeten sich beim Polizeirevier unter der Rufnummer 03576 262 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (fs)

Geschwindigkeitskontrolle

Gablenz, OT Kromlau, B 156

23.03.2021, 11.15 Uhr - 16.15 Uhr

Über fünf Stunden lang hat der Verkehrsüberwachungsdienst am Dienstag die Geschwindigkeit auf der B 156 am Abzweig Kromlau kontrolliert. Bei zulässigen 70 km/h waren in Fahrtrichtung Weißwasser 22 von 700 Fahrzeugen zu schnell. In Richtung Krauschwitz drückten 34 von 888 zu sehr auf das Gaspedal. Im Ergebnis kommen 38 der Verkehrssünder mit einem Verwarngeld davon. Die übrigen 18 müssen mit empfindlichen Bußgeldern rechnen. Der Fahrer eines BMW mit WSW-Kennzeichen war in Richtung Weißwasser mit 117 km/h am schnellsten. Ein polnischer VW fuhr in der Gegenrichtung sogar 133 km/h. Der Bußgeldkatalog sieht für letztere Überschreitung einen Monat Fahrverbot, zwei Punkte und 240 Euro vor. (al)